



Kreisfinanzen

2011

auf einen Blick



So erreichen Sie uns:

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Amt für Finanzen (Amt 20)
Kreishaus
27356 Rotenburg (Wümme)

Tel. 04261/983-2250
 Fax 04261/983-2199
 e-mail: axel.bolz@lk-row.de
www.landkreis-row.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle nehmen täglich kommunale Leistungen in Anspruch. Über öffentliche Abgaben und Entgelte müssen wir alle die Finanzierung dieser Leistungen sicherstellen. Mit diesem Falblatt möchte die Kreisverwaltung über die finanzielle Lage des Landkreises Rotenburg (Wümme) im **Haushaltsjahr 2011** informieren.

Unser Landkreis erfüllt Aufgaben von örtlicher und überörtlicher Bedeutung: Bau und Ausstattung von Gymnasien sowie Förder- und Berufsschulen, Schülerbeförderung, Jugend- und Sozialhilfe, Sportförderung, Radwege, Straßen, Autozulassungen, Führerscheine, Tierkörperbeseitigung, Naturschutz, Baugenehmigungen, Wirtschaftsförderung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz etc. - Sie sehen, wir haben viele Aufgaben zu erledigen.

Der Kreishaushalt für das Jahr 2011 ist noch von den durch die Wirtschafts- und Finanzkrise verursachten Einnahmeausfällen gekennzeichnet. Nur weil in den finanziell guten Jahren 2007 bis 2009 unser Haushalt konsolidiert und Schulden abgebaut wurden, können wir jetzt trotz der schwierigen Rahmenbedingungen dringende Investitionen, insbesondere im Schul- und Kreisstraßenbau tätigen. Weiterhin ist es möglich, den Krippenausbau in den Gemeinden, den Sportstättenbau in den Sportvereinen sowie die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis finanziell zu fördern. Ab 2012 wird sich nach den heutigen Erkenntnissen die Finanzlage hoffentlich wieder deutlich entspannen, allerdings geben die steigenden Kosten in der Jugend- und Sozialhilfe Anlass zur Sorge. Die Kreisverwaltung ist mit über 900 Mitarbeitern auch ein bedeutender regionaler Arbeitgeber. Wir möchten die dem Landkreis übertragenen Aufgaben als Dienstleister für die Einwohner unseres Kreises so wirtschaftlich und effizient wie möglich erbringen.

Der Haushaltsplan 2011 ist im Internet für Jedermann unter www.lk-row.de Rubrik: „Politik und Verwaltung“ abrufbar.

Sollten Sie noch Fragen zum Haushalt oder zu einem anderen Thema haben, helfen wir Ihnen gern weiter.
 Herzliche Grüße

Ihr
 Hermann Luttmann
 Landrat
 e-mail: hermann.luttmann@lk-row.de

Einführung

Grundsätzliches

Kreishaushalt – Was ist das eigentlich?

Der Kreishaushalt ist die notwendige finanzielle Plattform für die vielen öffentlichen Aufgaben, die der Landkreis Rotenburg im Interesse und zum Wohle seiner Bevölkerung in den Bereichen Schulwesen, Kultur, Soziale Sicherung, Gesundheit, Sport, Erholung, Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Naturschutz, Wirtschaftsförderung und Abfallwirtschaft erfüllt.

Was ist ein Haushaltsplan?

Ein Haushaltsplan ist eine strukturierte Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die eine Kommune im Haushaltsjahr (=Kalenderjahr) erwartet. Die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und -verwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen z.B. Ansprüche auf Sozialhilfe auf das Bundessozialhilfegesetz gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist Grundlage des Verwaltungshandelns.

Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplanes ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Die Hauptfunktion des Haushaltsplanes besteht darin, den gesamten Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht darzustellen. Zudem soll die Liquiditätsentwicklung der Kommune deutlich gemacht werden, um den Mitgliedern des Kreistages eine Grundlage für ihre Entscheidungen zu geben.

Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

In dem neuen produktorientierten Haushaltplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufm. G+V) und dem Finanzhaushalt (Haushalt für sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Der Gesamthaushalt ist in neun Teilhaushalte (1-9) gegliedert, die die einzelnen Aufgabengebiete widerspiegeln. Weitere Inhalte des Haushaltsplanes sind u.a. die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm, der Beteiligungsbericht und der Personalstellenplan.

Im **Haushaltsplan 2011** rechnen wir

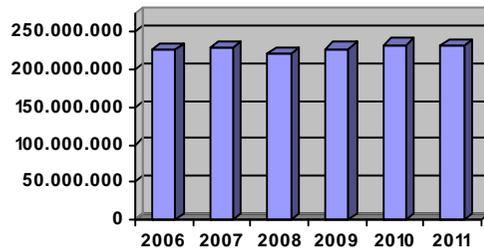
im „**Ergebnishaushalt**“ mit:

Gesamterträgen	218.996.600 €
Gesamtaufwendungen	219.979.600 €
Fehlbetrag	- 983.000 €

im „**Finanzhaushalt**“ mit:

Einzahlungen	231.535.900 €
Auszahlungen	231.535.900 €

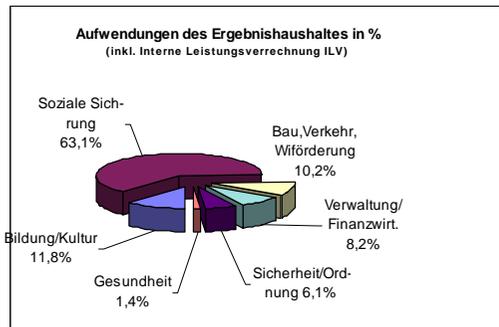
Entwicklung des Haushaltsvolumens (Auszahlungen in €)



Von den **Auszahlungen entfallen auf:**

Lfd. Verwaltungstätigkeit:	203.320.800 €	87,8%
Investitionstätigkeit:	20.815.100 €	9,0%
Finanzierungstätigkeit:	7.400.000 €	3,2 %

Haupterträge des Kreises sind neben der von den kreisangehörigen Gemeinden erhobenen Kreisumlage mit rd. 57,3 Mio. € die Finanzausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen mit rd. 40,0 Mio. €. Die Struktur der Aufwendungen im Ergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:



Teilhaushalte im Überblick

Zur Aufgabenerfüllung werden im Haushalt die Erträge, Aufwendungen und Investitionen des Kreises den neun **Teilhaushalten** im Ergebnis- (ErgH) und Finanzhaushalt (FinH) zugeordnet; hier: ErgH (inkl. ILV) u. Investitionen im FinH

1 Verwaltungssteuerung und Service

Erträge	15.335.200 €	
Aufwendungen	16.082.900 €	
Jahresergebnis	- 747.700 €	0,75%
Investitionen:	1.384.400 €	6,65 %

2 Sicherheit und Ordnung

Erträge	10.349.600 €	
Aufwendungen	14.361.300 €	
Jahresergebnis	- 4.011.700 €	4,02%
Investitionen:	1.144.800 €	5,50%

3 Bildung, Kultur und Sport

Erträge	3.667.800 €	
Aufwendungen	27.588.600 €	
Jahresergebnis	- 23.920.800 €	23,95%
Investitionen:	10.556.200 €	50,71%

4 Soziales

Erträge	42.574.200 €	
Aufwendungen	56.961.800 €	
Jahresergebnis	- 14.387.600 €	14,41%
Investitionen:	0 €	0,00%

5 Jugend

Erträge	4.560.000 €	
Aufwendungen	24.542.800 €	
Jahresergebnis	- 19.982.800 €	20,01%
Investitionen:	681.000 €	3,27%

6 Gesundheit

Erträge	353.800 €	
Aufwendungen	3.257.600 €	
Jahresergebnis	- 2.903.800 €	2,91%
Investitionen:	18.000 €	0,09%

7 Jobcenter (ehem. ArROW)

Erträge	49.036.900 €	
Aufwendungen	64.738.200 €	
Jahresergebnis	- 15.701.300 €	15,72%
Investitionen:	0 €	0,00%

8 Planen, Bauen und Umwelt

Erträge	5.615.600 €	
Aufwendungen	23.817.600 €	
Jahresergebnis	- 18.202.000 €	18,23%
Investitionen:	5.380.700 €	25,85%
Krankenhausumlage aus THH 9	1.650.000 €	7,93%

Jahresergebnis Teilhaush. 1-8	-99.857.700 €	100 %
Investitionen Teilhaushalt 1-9	20.815.100 €	100 %

Finanzierung/Verschuldung

Die Finanzierung der negativen Ergebnisse der Teilhaushalte 1 bis 8 erfolgt über den Teilhaushalt 9:

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge	102.127.500 €
Aufwendungen	3.252.800 €
Jahresergebnis	+98.874.700 €

Die Erträge und Aufwendungen im Teilhaushalt 9 „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ setzen sich zusammen aus:

Erträge:

Kreisumlage	57.300.000 €
Finanzausgleichsleistungen des Landes	39.997.500 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.047.600 €
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	1.622.400 €
Jagdsteuern	160.000 €
102.127.500 €	

Aufwendungen:

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.051.100 €
Abschreibungen	173.000 €
Sonstige Aufwendungen	28.700 €
3.252.800 €	

Entwicklung der Verschuldung

Brutto-Kreditaufnahme 2011	4.356.800 €
<u>abzgl. Tilgungsleistungen 2011</u>	<u>- 3.200.000 €</u>
Netto-Kreditaufnahme 2011	+ 1.156.800 €

Entwicklung der Verschuldung in € (inkl. Kassenkredite und Abfallwirtschaft)

